



Richtfest am 02. Juli 2024

Neubau der Tannenbergschule

www.ladadi.de



Landkreis
Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Programm

1. Künstlerischer Beitrag der Tannenbergschule
2. Begrüßung durch den Ersten
Kreisbeigeordneten Herr Lutz Köhler
3. Grußwort der Schulleitung der
Tannenbergschule Herr Thorsten Wehe
4. Grußwort der Bürgermeisterin
Frau Birgit Kannegießer
5. Grußwort des Architekten
6. Richtspruch
7. Imbiss



Raumprogramm

- 16 Klassenräume
- 16 Differenzierungsräume
- 4 Teamstationen
- 4 Gemeinsame Mitten
- Pausenhalle
- Mensa mit Küche
- Verwaltungsbereich

div. Nebenräume wie Lager etc.

Nutzfläche

Bau ca. 5.800 m²

Bauzeit

Planung 2020 - 2022

Bauzeit 2022 - 2025

Baukosten

KG 300, KG 400 21.583.000 €

Neubau der Tannenschule

Im Bestand der 1972 errichteten 3-zügigen Tannenschule in Seeheim-Jugenheim konnten trotz der Erweiterung um vier Anbauten, die Anforderungen an den gestiegenen Raumbedarf und die erhöhten Ausführungsstandards nicht mehr erfüllt werden. An gleicher Stelle entsteht eine neue 4-zügige Ganztagschule für bis zu 400 Schülerinnen und Schüler und ca. 50 Pädagogen.

Der Neubau nimmt mit seiner „windmühlenartigen“ Anordnung der Baukörper, die sich um das Herz der Schule - das Aktionszentrum und den Musikraum - gruppieren, den Außenbezug zur angrenzenden Wohnbebauung auf. Das Gebäude wird in Anlehnung an den Passivhaus-Standard in hybrider, 2-geschossiger Holz-Elementbauweise und Stahlbetonkern mit hohem Vorfertigungsgrad erstellt. Die Schule wird zur inklusiven Beschulung vollständig barrierefrei erschlossen. Jedem Jahrgangsklasse, Ganztags- und Verwaltungsbereich sind eigene Toilettenräume mit Behinderten-WC zugeordnet.

Die Wärmeversorgung wird durch eine elektrische Wärmepumpe realisiert. Alle Unterrichtseinheiten werden über ein Heiz-Kühl-Deckensystem temperiert. Der Strom wird über eine Photovoltaikanlage erzeugt. Die Lüftung der Cluster erfolgt dezentral, die der Mensa/ Küche zentral.

Im EG lassen sich das Aktionszentrum, der Musikraum und die Mensa mit Küche für schulische Veranstaltungen zu einem großen Bereich zusammenschließen. Die Verwaltung sowie zwei der vier Jahrgangskluster (EG+OG) finden hier ebenfalls ihren Platz. Die Klassen- und Differenzierungsräume werden um eine gemeinsame Mitte gruppiert. Im OG werden der Ganztagesbereich mit Mediathek, Mehrzweckräume und Ruheraum angeordnet. Alle Bereiche im OG werden durch eine Treppe direkt mit dem Außenbereich verbunden.

Die Außenanlagenkonzeption soll das pädagogische Konzept des vielfältigen Lernens und teamorientierten Arbeitens in den Freibereich übertragen. Die Spiel- und Sportbereiche werden offen gestaltet und für verschiedenste körperliche Anforderungen ausgelegt. Unterschiedliche Zonen mit Sitzgelegenheiten werden zum Verweilen einladen und auch außerschulisch den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers besondere Aufenthaltsqualitäten bieten. Ziel ist es, die Verbindung der Schule mit dem Quartier zu fördern und einen gemeinsamen „Freiraum“ zu schaffen.



Bauherr

Landkreis Darmstadt–Dieburg

Projektleitung & Planung

Da–Di–Werk

Eigenbetrieb für Gebäudemanagement
des Landkreises Darmstadt–Dieburg

Gerd Große | Dipl.–Ing.

www.ladadi.de



Landkreis
Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.